

# WILLY BRANDT

## DIE NEUE OST- UND DEUTSCHLANDPOLITIK

### Handreichung für Lehrkräfte zum Arbeitsblatt



#### Allgemein:

Jahrgangsstufen: 9 – 10

Bearbeitungsdauer: ca. 45 Min.

Medien: **Ausstellungstexte, -objekte und -grafiken**

Arbeitsformen: **Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit**

#### Vorgehen beim Ausstellungsbesuch:

- Einführung und Ablaufferläuterung für die Gruppe im Forum der Ausstellung
- selbständige Bearbeitung der Aufgaben durch die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Modulen
- Abschlussdiskussion mit der Gruppe wieder im Forum

### Hinweise zur Bearbeitung der einzelnen Aufgaben



#### Aufgabe 1 (Einzel- oder Partnerarbeit):

Die Ostpolitik Willy Brandts wird noch heute häufig als „Neue Ost- und Deutschlandpolitik“ bezeichnet.

- Finde heraus, warum!
- Lies dir dazu die Haupttexte an den Ausstellungsmodulen **BUNDESKANZLER, EUROPA und FRIEDEN** durch.



**Aufgabe 2 (Einzel- oder Partnerarbeit):**

Am Ausstellungsmodul BUNDESKANZLER findest du eine Abbildung der ersten Seite des Warschauer Vertrags vom 7. Dezember 1970.

- Die Antworten findest du in dem Vertragstext.

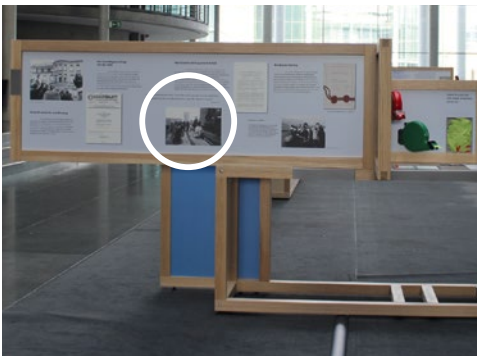


**Aufgabe 3 (Einzelarbeit):**

Was meinte Brandt in diesem Zusammenhang mit der Aussage:

„Mit diesem Vertrag geht nichts verloren, was nicht längst verspielt worden war.“

- Nimm dir für die Interpretation des Zitates am Ausstellungsmodul FRIEDEN die große Karte mit der Überschrift „Grenzfragen“ zur Hilfe.



**Aufgabe 4 (Partner- oder Gruppenarbeit):**

- Betrachte beim Ausstellungsmodul BUNDESKANZLER das Bild von Willy Brandts Kniefall in Warschau am 7. Dezember 1970 und lies das dazugehörige Zitat.



**Aufgabe 5 (Einzelarbeit):**

unabhängig von einem Ausstellungsmodul zu lösen

- Welche Meinung hast du jetzt über Brandts Zitat von 1989 zu seinem Kniefall?
- Behalte deine Antwort zunächst für dich!



**Aufgabe 6 (Einzelarbeit):**

Eine Umfrage des Magazins „Der Spiegel“ am 14. Dezember 1970 ergab, dass 41% von 500 Befragten den Kniefall für „angemessen“ und 48% für „übertrieben“ hielten. 11% hatten sich keine Meinung dazu gebildet.

Nimm nun an der Umfrage am Ausstellungsmodul BUNDESKANZLER teil: „Findest du es gut, dass Willy Brandt in Warschau gekniet hat?“

## Links zur Vor-/Nachbereitung des Themas im Unterricht:

- Kurzer Essay zur Ostpolitik 1955 – 1989:  
<https://www.willy-brandt-biografie.de/politik/ost-und-deutschlandpolitik/>
- Unterzeichnung des Moskauer Vertrags am 12.8.1970 (Ausschnitt aus der Wochenschau):  
<https://www.willy-brandt-biografie.de/quellen/videos/moskauer-vertrag-1970/>
- Volltext der Fernsehansprache Brandts aus Moskau:  
[https://www.willy-brandt-biografie.de/wp-content/uploads/2017/08/Fernsehansprache\\_Willy\\_Brandt\\_Moskau\\_1970.pdf](https://www.willy-brandt-biografie.de/wp-content/uploads/2017/08/Fernsehansprache_Willy_Brandt_Moskau_1970.pdf)
- Vollansicht des Warschauer Vertrags vom 7.12.1970:  
<https://archiv.diplo.de/arc-de/das-politische-archiv/das-besondere-dokument/-/2423276>
- Wochenschau-Bericht zur Vertragsunterzeichnung und Kniefall:  
<https://www.willy-brandt-biografie.de/quellen/videos/kniefall-warschau-1970/>
- Volltext der Fernsehansprache Brandts aus Warschau:  
[https://www.willy-brandt-biografie.de/wp-content/uploads/2017/08/Fernsehansprache\\_Willy\\_Brandt\\_Warschau\\_1970.pdf](https://www.willy-brandt-biografie.de/wp-content/uploads/2017/08/Fernsehansprache_Willy_Brandt_Warschau_1970.pdf)
- Spiegel-Umfrage zum Kniefall vom 14.12.1970:  
<https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-43822427.html>
- Debatten im Bundestag zu den Ostverträgen, Zusammenfassung:  
<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/ostvertraege-200102>

## Impressum

Autor: **Michael Wehrmann**  
Leitung: **Heike C. Mätzing** (TU Braunschweig)  
Redaktion: **Julia Hornig** (Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung)